

MARKTBERICHT (Stand: 9. Januar 2018)

Blaumohn

Auch die neuesten Meldungen aus Tschechien haben bestätigt, dass die Qualitätsmohn-Ernte 2017 um ein Drittel niedriger im Markt ausgefallen ist als erwartet, sodass es bis zur neuen Ernte 2018 eng wird. Rechnen Sie mit einer Preissteigerung. Vor allem wird die Bereitstellung von Qualitätsmohn unter 4mg/kg schwierig. Besonders günstige Offerten sollten Sie auf ihre Tauglichkeit prüfen.

Kürbiskerne

Die Anfangsnotierungen, besonders bei der Sortierung Shine Skin habe sich nicht bestätigt. Der Markt läuft auch in China langsam, sodass ein Terminkauf jetzt anzuraten ist. Sondersortierungen wie Shine Skin AA, GWS A und GWS AA zeigen sich stabil, jedoch mit geringem Angebot. Achten Sie vor allem bei den GWS-Sortierungen auf die Rückstandsanalysen.

Leinsaat

Der Preis für mittelkörnige braune Leinsaat ist weiterhin niedrig. Die hellsamige Leinsaat ist dagegen bei schwächerem Angebot fest notiert.

Sesam, geschält und natur

Der schwache US Dollar hat den Preis für Sesam etwas stabilisiert. Die Offerten aus Nigeria und Indien sind international sehr fest notiert. Es ist damit zu rechnen, dass sich die bereits erhöhten Preise bis zur Ernte 2018 halten werden, evtl. mit weiterem Aufschlag. Die Zollkontrollen haben den Vorteil, dass nicht jede Ware im Markt landet. Leider zu Lasten der Bereitstellung, sodass die Verfügbarkeit in den Lagern stark begrenzt ist.

Sonnenblumenkerne

Die Preise haben leicht angezogen, was sich aber kaum bemerkbar macht.

Bioware

Alle hier aufgeführten Rohstoffe befinden sich im Trend der konventionellen Artikel. Preisanstiege gibt es bei Hirse und hellsamiger Leinsaat zu verzeichnen.

Kurze Zusammenfassung für den Einkauf:

Blaumohn – Qualität mit max. 4 mg/kg absichern; **Kürbiskerne, Shine Skin A** – Terminkauf vornehmen; Sesam – Jetzt noch zuschlagen.